

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

05.02.1918 - Henrik Ibsen / Ernst Brausewetter (Bearb.): Die Wildente.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Großherzogl.



Theater.

Oldenburg.

98

Dienstag, den 5. Februar 1918.

Die Wildente.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Henrik Ibsen. Aus dem Norwegischen übertragen von Ernst Brausewetter.

Leiter der Aufführung: Oberspielleiter **Gustav Kirchner.**

Personen:

Werle, Werkbesitzer, Großhändler	Ludwig Lindloff.
Gregor Werle, sein Sohn	Josef Bunzl.
Der alte Ekdal	Heinrich Desterfeld.
Hjalmar Ekdal, sein Sohn, Photograph	Max Schmaak.
Gina Ekdal, Hjalmars Gattin	Maria Reichardt.
Hedwig, deren Tochter	Eva Benndorf.
Frau Sörby, Haushälterin bei Großhändler Werle	Melby Stollberg.
Kelling, Arzt	Holf Salberg.
Molvig, ehemaliger Theolog	Ulrich Bettac.
Groberg, Buchhalter	Paul Heidrowski.
Petteresen, Bedienter des Großhändlers	August Heinrich.
Jensen, Lohndiener	Edwin Jürgensen.
Kammerherr Flor	Otto Melcher.
Kammerherr Valle	Eduard Wend.
Kammerherr Kaspersen	Felix Kroll.
Ein Lohndiener	— —

Herren. Lohndiener.

Der erste Aufzug spielt beim Großhändler Werle, die vier folgenden beim Photographen Ekdal.

Nach dem 1. und 3. Aufzuge findet je eine größere Pause statt.

Kassenpreise einschließlich Garderobegebühr während der Kriegszeit:

Fremdenloge I. Rang	4 M 70 S.	Mittelpfad II. Rang	2 M 60 S.
Profzeniumsloge I. Rang	4 " — "	Loge II. Rang	2 " — "
Logensitz I. Rang	4 " — "	Parterresitz	2 " — "
Parkett {	1. bis 7. Reihe	Amphitheater	1 " 10 "
	8. bis 10. Reihe	Galerie	— " 60 "

Preise der Dugendkartenhefte: Profzeniumsloge M 43.20, Logen I. Rang und I. Parkett M 36.00, II. Parkett M 28.80, Mittelpfad II. Rang M 24.00, Logen II. Rang und Parterre M 19.20, Amphitheater M 10.80, Galerie M 6.00.

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7¹/₂ Uhr. Ende nach 10¹/₂ Uhr.

Tagesverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Mittwoch, den 6. Februar 1918. **Volkstümliches Symphonie-Konzert für die Rüstungsarbeiter.** Anfang 7¹/₂ Uhr. Einheitspreis 20 S. Kartenverkauf an der Kasse findet nicht statt.

Donnerstag, den 7. Februar 1918. Zum letzten Male: **Der Soldat der Marie.** Operette in 3 Akten von Bernhard Buchbinder, Jean Kren und Alfred Schönfeld. Musik von Leo Ascher. Anfang 7¹/₂ Uhr.

Militärpersonen, vom Feldwebel abwärts, zahlen an der **Abendkasse** zu den Vorstellungen, für welche Dugendkarten Gültigkeit haben, die **Hälfte** der gewöhnlichen Eintrittsgelder.

Verwundeten Kriegsteilnehmern werden für sämtliche Vorstellungen an der Abendkasse, soweit Platz vorhanden, freie Eintrittskarten verabfolgt.

Vorverkauf mit 20 S. Aufschlag an Wochentagen nur vormittags von 10 bis 1 Uhr. Schriftliche oder mündliche Bestellung eines Platzes unterliegt einer Vormerkgebühr von 50 S.

Schulzische Hofbuchdruckerei. Oldenburg.